

## „Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Kaiserslautern

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 28. Februar 2012 gemeinsam mit der Handwerkskammer der Pfalz in Kaiserslautern präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

### Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter/innen, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch aufgefunden; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

## Ansprechpartner

### Anmeldung

Anmeldungen bitte bis zum 17. Februar 2012 an

#### Handwerkskammer der Pfalz

Joachim Holzer

E-Mail: [jholzer@hwk-pfalz.de](mailto:jholzer@hwk-pfalz.de)

Tel.: +49 (0) 631 3677-164

Fax: +49 (0) 631 3677-267

Internet: [www.hwk-pfalz.de](http://www.hwk-pfalz.de)

### Veranstaltungsort

#### Handwerkskammer der Pfalz

Berufsbildungs- und Technologiezentrum

Im Stadtwald 15

67663 Kaiserslautern

Tel.: +49 (0) 631 3677-164

### Fachliche Koordination

Rolf Müller

Handwerkskammer Koblenz

Tel.: +49 (0) 261 398-571

E-Mail: [rolf.mueller@hwk-koblenz.de](mailto:rolf.mueller@hwk-koblenz.de)

### Koordination der Veranstaltungsreihe

AWW – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung

Dr. Ulrich Naujokat

Gottfried Glöckner, M.A.

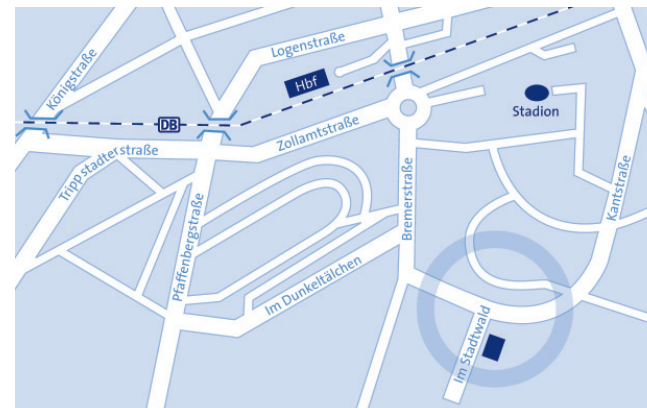
Internet: [www.aww-net.de](http://www.aww-net.de)

### Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:

[www.akwissensbilanz.org](http://www.akwissensbilanz.org) und [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Anfahrt



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## INFORMATIONSVERANSTALTUNG



Informationsveranstaltung

## Wissensbilanz – Made in Germany

Zukunftssicherung für Handwerk und Mittelstand

Kaiserslautern, 28. Februar 2012

Handwerkskammer der Pfalz

[www.wissenmanagen.net](http://www.wissenmanagen.net)



## Grußwort

### Wissen als strategische Chance für Handwerk und Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Neben harten Fakten entscheiden zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg.

Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann.

Mit der „Wissensbilanz“ steht ein innovatives und bereits erprobtes Instrument bereit, das mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist. Auch über diese Informationsveranstaltung hinaus sind wir daher gern Ihr Ansprechpartner für das Thema Wissensbilanz.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Informationsveranstaltung mit der Handwerkskammer der Pfalz die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb zu erleben. Experten berichten aus der betrieblichen Praxis und zeigen, wie es funktioniert.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Ralf Hellrich  
Hauptgeschäftsführer  
Handwerkskammer der Pfalz



## Programm

13:30 Uhr **Anmeldung**

14:00 Uhr **Begrüßung**

Ralf Hellrich, Hauptgeschäftsführer  
Handwerkskammer der Pfalz

Rolf Müller, Beauftragter für Innovation und  
Technologie (BIT)  
Handwerkskammer Koblenz

14:10 Uhr **„Die Wissensbilanz als pragmatisches  
Instrument der Unternehmensentwicklung –  
Nutzen, Vorgehen und Präsentation der  
Wissensbilanz-Toolbox“**

Rolf Müller

14:40 Uhr **Praxisbeispiel: VR Bank Südpfalz eG,  
Landau**

„Einsatz der Wissensbilanz als fundierte  
Entscheidungsgrundlage“

Rainer Offen, Personalleiter

15:10 Uhr **Pause**

15:30 Uhr **Praxisbeispiel: W. Albrecht Maschinenbau  
GmbH, Hannover**

„Die Wissensbilanz als Instrument der  
strategischen Geschäftsführung –  
Erfahrungsbericht Maschinenbau GmbH“

Martin Kuni, Prokurist



*„Die Wissensbilanz ist ein tolles Werkzeug, um die weichen Faktoren, die maßgeblich zum Geschäftserfolg beitragen, transparent zu machen. Wir werden sie als permanentes Instrument in unsere Unternehmensplanung miteinbeziehen.“*

Martin Kuni, W. Albrecht Maschinenbau GmbH, Hannover

16:00 Uhr **Wissensbilanz im Dialog:  
Gesprächsrunde**

- Rainer Offen
- Martin Kuni
- Rolf Müller

16:30 Uhr **Tipps und Angebote rund um die  
Wissensbilanzierung**

Rolf Müller

16:45 Uhr **Schlusswort**

Einladung zum Imbiss und zu informellen  
Gesprächen

**Moderation:** Rolf Müller



*„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“*

MinR'in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

## Anmeldung

An der Informationsveranstaltung

### **Wissensbilanz - Made in Germany**

Wissen als Chance für Handwerk und Mittelstand

am 28. Februar 2012 von 13:30 bis ca. 17:30 Uhr  
in der Handwerkskammer der Pfalz, Berufsbildungs- und  
Technologiezentrum, Im Stadtwald 15, 67663 Kaiserslautern

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter [info@akwissensbilanz.org](mailto:info@akwissensbilanz.org)

---

Vorname/Name

---

Institution/Firma

---

Straße/Hausnr.

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum

Unterschrift

Anmeldungen bitte bis zum 17. Februar 2012 an  
Handwerkskammer der Pfalz  
Joachim Holzer  
E-Mail: [jholzer@hwk-pfalz.de](mailto:jholzer@hwk-pfalz.de)  
Tel.: +49 (0) 631 3677-164  
Fax: +49 (0) 631 3677-267  
Internet: [www.hwk-pfalz.de](http://www.hwk-pfalz.de)